

---

Subject: Haarsituation

Posted by [StefanW](#) on Sun, 29 Jun 2014 13:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forenteilnehmer,

anbei eine Aufnahme meiner GH. Auf der anderen Seite sieht es ähnlich aus. Kaum Verlust im Tonsurbereich. Das Haar ist dünn, mittelblond und ausserordentlich fein.

Ich möchte sie mir in etwa bis zur roten Linie auf beiden Seiten verkleinern lassen. Wieviel Grafts müsste man eurer Meinung dazu verwenden?

Hab ich es richtig verstanden, dass es für den Frontbereich egal ist ob man FUT oder FUE verwendet? Ich tendiere wegen der Narbenbildung am Hinterkopf zur FUE.

Ich (37J) nehme seit 15 Jahren Finasterid. Mittlerweile auch REGaine. Die Haarsituation ist seitdem in etwa stabil.

Könnt ihr mir einen erfahrenen Operateur in Deutschland empfehlen?

Gruß  
Stefan

---

### File Attachments

1) [GH.png](#), downloaded 639 times

---



---

Subject: Aw: Haarsituation  
Posted by [Kritiker](#) on Sun, 29 Jun 2014 18:00:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für 37 Jahre hast du eine top Haarlinie. Seit 15 Jahren nimmst du Fin, scheinbar ohne Nebenwirkungen.

Bist du eigentlich des Wahnsinns? Wegen deinen wirklich dezenten GHE ziehst du in Erwägung, eine FUT-OP zu machen?! Für deinen Haarstatus würden hier die meisten ein Vermögen hergeben. In deinem Fall würde ich auch keine FUE-OP machen lassen. Bleib bloß weg von einer HT und schau eher, ob du deinen Haarstatus auch mit einer geringeren Dosis von FIN halten kannst. Ehrlich, du bist für dein "Problem" wirklich zu beneiden!

---

---

Subject: Aw: Haarsituation

Posted by [Hairtefallzwei](#) on Sun, 29 Jun 2014 18:17:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sry , aber top ist anders...

Verstehe durchaus , dass er sich die Ecken bepflanzen will.

In Deutschland steht dir nur leider kein Operateur zur Verfügung den man guten Gewissens wirklich empfehlen kann.

Im deutschsprachigen Raum(Schweiz) zumindest L.Heitmann, Hattingen Hair ..siehe Unterforum.

---

---

Subject: Aw: Haarsituation

Posted by [Hairtefallzwei](#) on Sun, 29 Jun 2014 18:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum soll das Blödsinn sein ,weil DU es so empfindest ?

Meine Haare sind ähnlich und mich stören die Ecken auch und ich grüble selbst nach dem geeigneten Operateur um sie auffüllen zu lassen.

Geschmackssache , that's all - und vor allem davon abhängig wo du startest.

Wenn du ein NW 4 oder 5 bist , wäre seine Ausgangssituation dein Traum.

Wenn du bei NW2 oder 1 bist , willst "0.5" ist doch normal ,weil es einfach besser aussieht und REALISTISCH ist in den richtigen Händen - Garantien gibt es keine .

---

---

Subject: Aw: Haarsituation

Posted by [Hairtefallzwei](#) on Sun, 29 Jun 2014 19:28:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schreibe noch eine Anmerkung dazu ,danach soll es langen.

Eher unwahrscheinlich bin 45 (Zustand seit 20 Jahren ohne Meds unverändert und stabil) ,aber klar man soll nie ,nie sagen .

Bei ihm sieht es ähnlich aus-darum why not ,ist ja seine Entscheidung.

Umgekehrt hätte ich bei deiner Ausgangssituation vermutlich keine HT gemacht , und zu mm raspelkurz gestanden-kann auch richtig gut aussehen , weil ich Angst hätte es würde nie zu wirklich befriedigenden Ergebnissen führen.

Jeder sieht's anders und das ist auch gut so - Amen/Ende.

---

---

Subject: Aw: Haarsituation

Posted by [goldamy](#) on Mon, 30 Jun 2014 08:09:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich war vor 2 wochen bei dr. feriduni (ein deutscher arzt in belgien) um meine geheimratsecken weg zu bekommen. habe mich sehr lange und ausführlich über verschiedene ärzte informiert und bin mit der wahl (bis jetzt) super glücklich. nehme auch seit 15 jahren fin und mein haarsituation ist ähnlich deiner. ich glaube, dass die ärzte (die andreas krämer auf seiner homepage vorstellt) alle gut sind.

ich habe mich für dr. feriduni entschieden, da mich die (auch in diesem forum) gezeigten ergebnisse überzeugt haben.

wartezeit ca. 6-8 monate sofern du nicht flexibel bist, wenn du recht spontan kannst, ca. 6-8 wochen. so war es bei mir.

kosten ca. 4- 4,5 € pro graft.

die in diesem forum erwähnte freundlichkeit des ganzen teams kann ich auch nur bestätigen.

ebenfalls fand ich sehr gut, dass die helferinnen, auch alle seit über 15-20 jahre nichts anderes als ht machen.

grüße

---

---

Subject: Aw: Haarsituation

Posted by [StefanW](#) on Mon, 30 Jun 2014 12:01:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

VIELEN DANK für Eure Meinungen und Ratschläge.

Ich weiss dass es schlimmere NW-Typen gibt. Aber "top" ist eben anders. Ich will sie mir ja nicht ganz wegmachen lassen, das sähe selbstverständlich auch total unnatürlich aus.

Bei mir könnte eine Verkleinerung aber kosmetische Vorteile bringen, weil ich die Haare wg. allg. hoher stirn an den Seiten weiter nach vorne kämmen könnte, ohne das sie zu lang wären.

Ich habe allerdings folgende Bedenken:

(1) Bekommt man an den verpflanzten stellen mit den feinen Haaren wirklich die gleiche Wuchsrichtung unauffällig hin, oder bilden sich dort bepflanzte Inseln die wie "Kraut und Rüben" aussehen? Letzteres wäre ien SUPER-GAU.

(2) Hier wurden Bedenken geäußert, daß die Haare danach hinterher ausfallen. Meint Ihr

generell den Haarausfall im Zuge des Älterwerdens, oder den Shock-Effekt durch das reinverpflanzen, der dazu führt, daß die benachbarten Haare auch ausfallen?

(3) Käme man mit drei Wochen Urlaub nach der OP hin, sodaß man ohne OP-Merkmale wieder zur Arbeit gehen kann, ohne dass es jemand merkt?

(4) Gibt es wirklich keinen vernünftigen deutschen Arzt? Was haltet ihr vom Promi-Doc Dr. Neidel (ist der einzige, den ich als Neuling hier im Forum kenne).

Gruß  
Stefan

---

---

Subject: Aw: Haarsituation

Posted by [opfer](#) on Mon, 30 Jun 2014 15:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ StefanW

Ich würde es auch machen lassen. Sah bei mir ähnlich aus und habe 2.200 grafts bekommen.

Jeder vernünftige Arzt setzt dir die Schlitzte und später die grafts in richtiger Richtung.

Shock-Loss wird es geben und 3 Wochen ist perfekt, um jedem zu zeigen, was du gerade hinter dir hast und dass du auf neue Haare wartest. Da reicht also 10 Tage Urlaub, bis die Krusten weg sind.

Zur Arztwahl:: ich spekuliere mal und behaupte, dass das Haareverpflanzen nicht gerade "ruhmreich" ist für einen Operateur, der 10 Jahre Ausbildung bis zum Doktor durchlaufen hat. In der Türkei und Asien/Indien st man sich nicht zu schade. In D kann man keinen empfehlen, auch nicht Azar.

opfer

---